

RS Vwgh 1951/4/7 0660/49

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.04.1951

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §18 Abs4;

AVG §56 impl;

VwRallg;

1. AVG § 18 heute
 2. AVG § 18 gültig ab 01.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
 3. AVG § 18 gültig von 01.03.2004 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2004
 4. AVG § 18 gültig von 01.01.2002 bis 29.02.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 137/2001
 5. AVG § 18 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
 6. AVG § 18 gültig von 01.07.1995 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
 7. AVG § 18 gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995
1. AVG § 56 heute
 2. AVG § 56 gültig ab 01.01.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
 3. AVG § 56 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

Rechtssatz

Eine Vorschrift, welche die von einer Behörde zu treffende Entscheidung oder Verfügung an die Zustimmung einer anderen Behörde bindet, stellt lediglich ein Tatbestandsmerkmal auf, von dessen Erfüllung die Gesetzmäßigkeit der Entscheidung oder Verfügung abhängt, ändert aber nichts an der Zuständigkeit der Behörde, als deren Bescheid die Entscheidung oder Verfügung zu treffen ist.

Schlagworte

Organisationsrecht Diverses Weisung Aufsicht VwRallg5/4 Zurechnung von Bescheiden Intimation

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1951:1949000660.X02

Im RIS seit

11.07.2001

Zuletzt aktualisiert am

26.06.2017

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at